

Kneten / Plastifizieren im EIRICH-Mischer

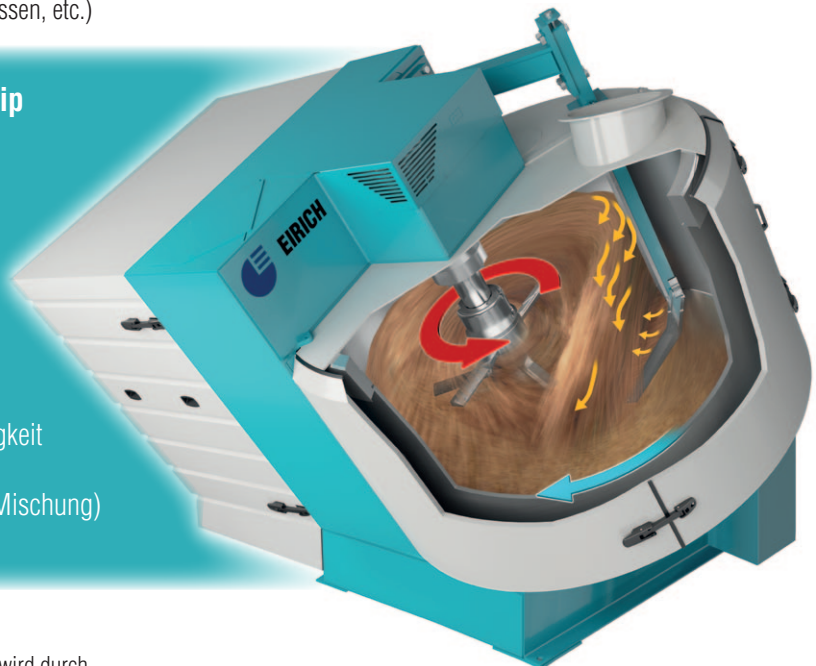
- **von Tonmassen** (für extrudierte Fliesen, Spaltplatten, Dachziegel, Mauerziegel, Steinzeugrohre, Töpferwaren, etc.)
- **von oxid- und nichtoxidkeramischen Werkstoffen** (für Katalysatoren, Rußfilter, etc.)
- **von Feuerfestmassen** (für plastische Massen, Stichlochmassen, etc.)
- **von Kohlenstoffmassen** (für Graphitelektroden, Anoden, Ofenauskleidungen, Kathodenblöcke, Kohlenstoffelektroden, elektrische Anwendungen, etc.)
- **von zähflüssigen oder pastösen Produkten** (Dichtungs- oder Farbminenmassen, etc.)

Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter
zum Transport des Mischgutes

Variabel, langsam bis schnell laufendes Werkzeug
zum Mischen und Kneten

Trennung zwischen Mischguttransport und Mischvorgang
Diese ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeugs (und so den Leistungseintrag in die Mischung) in weiten Grenzen zu variieren.



Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Eintrag von Scherenergie; das Mischgut wird durch die Mischwerkzeuge nach unten gelenkt
- Trockenmischen und Kneten / Plastifizieren in einem und demselben Aggregat
- Das Werkzeug kann variabel, langsam bis schnell laufen
- die optimale Verteilung von Kleinstmengen (bis in den ppm-Bereich)
- eine schnelle und homogene Einmischung von flüssigen Komponenten, auch in kleinen Mengen
- eine optimale Flüssigkeitsverteilung (führt oft zur Reduzierung der Zugabemengen)
- schnelle nachträgliche Feuchtekorekturen
- Prozesstemperaturen bis 250 °C möglich
- Bei keramischen Massen Erhöhung der Plastizität durch Dampfeinleitung in das Mischgut
- Betrieb unter Ex-Schutzbedingungen ermöglicht sichere Aufbereitung von explosionsgefährlichen Stoffsystemen

Weitere Vorteile:

- Keine Totzonen im Mischer; das Mischgut wird zum Mischwerkzeug geführt, nicht umgekehrt
- Kurze Prozesszeiten, hohe volumenspezifische Durchsatzleistungen
- Keine produktberührten Wellendurchführungen, wenig Verschleiß
- Optimaler Aufschluss von Agglomeraten und Fasern
- Baugrößen von 1 bis 3000 Liter mit nur einem einzigen Mischwerkzeug

EIRICH-Kunden berichten:

- Reinigung einfach, da keine Ansätze an der Mischbehälterwand
- Dauerhaft gleichmäßige, reproduzierbare Mischungen in hoher Qualität
- Durch homogenere Massen bessere Fertigprodukte und weniger Ausschuss
- Grünbruch kann ohne Vorzerkleinerung mit den Rohstoffen aufgegeben werden
- Bessere Produktqualitäten als beim Einsatz von z. B. Knetern*

* *Untersuchung der Norwegian University of Science and Technology an Anodenmassen, Sigma-Knetter gegen Eirich-Mischer.*

**Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der EIRICH-Mischtechnik.
Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. EIRICH ist Forschungspartner für Hochschulen.
Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.**

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Postfach 11 60, 74732 Hardheim, Deutschland
Telefon: +49 6283 51-0, Fax: +49 6283 51-325
E-Mail: eirich@eirich.de, Internet: www.eirich.de

MISCHTECHNIK